Gesamtschule Paderborn-Elsen

Hygienekonzept des Fachbereichs Sport (Stand: 02. September 2020)

1) Ablauf und wichtige Vereinbarungen für den Sportunterricht

- Alle Schülerinnen und Schüler (SuS) treffen sich zum Sportunterricht mit Mund-Nasen-Schutz (MNS) vor den jeweiligen Gebäuden bzw. Klassenräumen (Jg. 5).
- Wichtig: Alle SuS brauchen einen Turnbeutel, damit MNS sowie Wertsachen verstaut werden können.
- Umziehen: Mädchen ziehen sich in beiden Umkleiden um, Jungen in der Halle (individuelle Lösungen möglich, wichtig ist, dass der Abstand gewahrt wird).
- In den Umkleiden und in der Sporthalle (ausgenommen während des Unterrichts) sowie auf dem Weg zum Sportplatz und zurück gilt Maskenpflicht!
- Vor dem Verlassen der Umkleide müssen sich alle SuS gründlich die Hände waschen und/oder zu desinfizieren.
- Während des Sportunterrichts darf der MNS abgenommen werden.
- Auf Kontaktsportarten soll weiterhin verzichtet werden.
- Das UV „Ringen und Kämpfen“ darf nicht durchgeführt werden.
- Nach dem Unterricht: Alle SuS sind angehalten, ihre Hände gründlich zu waschen und/oder zu desinfizieren!
- Sollte ein Toilettengang notwendig sein, müssen die SuS sich bei der Lehrkraft abmelden und sich zudem auf der Toilettenliste eintragen.
- Kurze Unterrichtsgänge (z.B. Spaziergänge durch Elsen in Einzelstunden) sind möglich, ohne dass diese vorher formal beantragt werden müssen. Es soll aber eine E-Mail an die Abteilungsleitung geschrieben werden, damit die Schule darüber informiert ist.

2) Regelung bei schlechten Witterungsbedingungen (Regen oder Gewitter)

- Bei Regen oder Gewitter darf der Sportunterricht in den Sporthallen stattfinden. Die o.g. Regelungen bleiben bestehen.

2) Ergänzende Besonderheiten für den Schwimmunterricht

- Maskenpflicht gilt auf dem Weg zum Schwimmbad und in den Umkleiden.
- In Gesprächsphasen gilt keine Maskenpflicht, dafür muss aber auf ausreichend Abstand geachtet werden!
- Wenn zwei Lerngruppen gleichzeitig Schwimmunterricht haben, muss das Umziehen gestaffelt stattfinden, d.h., dass eine Lerngruppe eher zum Schwimmbad gehen muss als die andere, so dass in den Umkleiden der notwendige Abstand gewahrt werden kann.

Die erste Lerngruppe verlässt dann dementsprechend das Bad auch ca. 10 Minuten früher als die zweite.

- Damit es zu keiner Vermischung der Lerngruppen kommt, sollte es eine klare Zuweisung der Bahnen im Schwimmerbecken und der Nutzung des Nichtschwimmerbeckens geben. Hier sind individuelle Absprachen unter den unterrichtenden KuK notwendig.